



Hamburg, den 17.März 2020

Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Stiftung Hamburg Maritim schränkt den Geschäftsbetrieb und die Arbeitseinsätze der Ehrenamtlichen ein und setzt den Fahrbetrieb aus

Zusammenhalt und Rücksichtnahme sind in diesen Tagen noch wichtiger geworden!

Mit der Allgemeinverfügung der Hamburger Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz werden u.a. Veranstaltungen abgesagt und das öffentliche Leben auf das Notwendigste beschränkt.

Ein jeder kann mit seinem Verhalten einen Beitrag zur Vermeidung einer Verbreitung des Coronavirus leisten.

Geschäftsstelle Stiftung Hamburg Maritim

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Hamburg Maritim arbeiten, bis auf die Telefonzentrale, ab heute im „Home-Office“. Die Erreichbarkeit, telefonisch oder per E-Mail, wird weiterhin gewährleistet. Auf diese Weise verhindern wir im Ansteckungsfall den Ausfall des gesamten Teams. In täglichen Update-Meetings sorgt die Geschäftsführung dafür, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung immer über die aktuelle Situation informiert sind. Die Empfehlungen der Behörden und Institutionen auf kommunaler sowie auf Landes- und Bundesebene werden aufmerksam verfolgt und innerhalb der Organisation regelmäßig geteilt. Die Vorsichtsmaßnahmen werden bei Bedarf an die aktuelle Situation angepasst. Die Erreichbarkeit und die Abstimmungsschleifen sind intern festgelegt.

Präsenztermine

Geschäftliche Präsenztermine und Termine mit den Betriebsvereinen / der Betriebsleitung werden aus Sicherheitsgründen und zum Schutz aller Beteiligten nicht mehr durchgeführt. Stattdessen wird bei unaufschiebbaren Themen eine passende Alternative zur Abstimmung vereinbart (z.B. Telefonkonferenz).

Betriebsvereine der Schiffe und der Hafengeburtstage / Betriebsleitung Sandtorhafen

Zum Schutz unserer Ehrenamtlichen sind Arbeiten auf den Schiffen und der Hafengeburtstage im Voraus mit dem Vorstand des jeweiligen Betriebsvereins abzustimmen. Im Sandtorhafen sind die Abstimmungen der Arbeiten mit der Betriebsleitung vorzunehmen. Zu den notwendigen Maßnahmen zählen alle Arbeiten, die der Aufrechterhaltung der Sicherheit und der Abwehr von Gefahren dienen. Im Zweifelsfall empfehlen wir eine Abstimmung mit dem Vorstand der Stiftung Hamburg Maritim. Die Allgemeinverfügung der Hamburger Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz ist zu beachten; u.a. sind Vereinsversammlungen untersagt.

Tagesfahrten und Charter

Alle Fahrten und Veranstaltungen müssen vorerst bis einschließlich zum Hafengeburtstag zum Wohle der Allgemeinheit abgesagt werden.

Die Agentur Nordpuls wird sich bezüglich der Rückabwicklung der Tagesfahrten und Charter zeitnah mit den betroffenen Kunden in Verbindung setzen.



STIFTUNG HAMBURG MARITIM

Hygiene

Wir empfehlen dringend die Beachtung und Einhaltung der geltenden Hygieneregeln nach dem Infektionsschutzgesetz.

Erreichbarkeit der Stiftung Hamburg Maritim

Sie erreichen uns wie gewohnt unter:

Tel.: +49 (0)40 75 11 469 - 10

Fax: +49 (0)40 75 11 469 - 29

info@stiftung-hamburg-maritim.de

Wir bedauern die entstehenden Unannehmlichkeiten und werden Sie über weitere Maßnahmen, sowie die hoffentlich baldige Rückkehr zum Normalbetrieb fortlaufend informieren.

Wir bitten um Ihr Verständnis! Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

der Vorstand der Stiftung Hamburg Maritim